

Secaputzi

Spezialprodukt zur Säuberung von Textilreinigungsmaschinen

- Eigenschaften:**
- löst anhaftende Flusen und Rückstände in der Trommel, Nadelfänger, Schleuderfilter und Lösemittelkreislauf
 - verkürzt die Trocknungszeiten durch Reduktion der Flusen
 - verbessert die BlmSch V-Charakteristik der PER-Maschinen
 - erhält die Reinigungsleistung der Maschine
 - verbessert den Warenausfall durch Reduktion der Flusen
 - erhält die Filterleistung von Schleuderfiltern
 - reduziert die Wartungskosten der Maschinen

Anwendung:

Trommelwartung

Keine Ware in die Trommel geben.

Nadelfänger säubern und Blase leerdestillieren (Blase danach ausstellen). Lösemittel (LM) aus dem Reintank (RT) bis auf ein Niveau hochpumpen, so dass das LM bis zu etwa 10 cm in der Trommel steht (am Schauglas des Tanks ablesen, wie viel LM in die Trommel gepumpt wird, damit die spätere Dosierung hierauf bezogen werden kann).

Bei stark verflusten Maschinen oder der ersten Grundwartung verstärkt eine Erwärmung des Lösemittels die Wirkung des Prozesses erheblich.

Ventilator, Heizung und Kühlung (LM-Kühler, falls vorhanden, auf ca. 50°C einstellen) aktivieren, aber nur während der nachfolgenden 5 -10 min, damit das LM nicht zu warm wird.

5 -10 min. Pumpenkreislauf bei Reversierung, bis ca. 40°C Flottentemperatur erreicht sind (bei Böwe 30°C, da hier während des Heizens nur Rollieren und kein Pumpenkreislauf möglich ist); Zeit ist abhängig, ob elektrisch oder dampfbeheizt.

Nadelfänger öffnen und 10 ml Secaputzi + 10 ml Wasser pro Liter Flotte hineingeben. Produkt und Wasser nicht zusammen in einem Behälter mischen, sondern getrennt in den Nadelfänger geben.

Evt. LM nachholen (falls durch Heizen des LM zuviel verdunstet ist), damit ca. 5 cm in der Trommel stehen.

10 min Pumpenkreislauf bei Reversierung.

Schleudern in der Flotte (Zeit je nach Maschinentyp unterschiedlich); um bei Böwe ein Schleudern in der Maschine zu ermöglichen, muss vor dem Schleudern abgepumpt werden. Um dies aber zu vermeiden, muss der Druckluftschlauch zum Ablassventil abgezogen werden.

Die vorangegangenen letzten zwei Schritte mind. zweimal wiederholen (je öfter, desto besser).

Schleudern und Abpumpen in die kalte Destillation.

(Destillation muss langsam aufgeheizt werden).

Nadelfänger von Flusen säubern, bei Böwe Niveausensoren säubern (ist der Niveausensor verschmutzt, zieht die Reinigungsmaschine kein LM mehr in die Trommel)

Secaputzi

Spezialprodukt zur Säuberung von Textilreinigungsmaschinen

10 sec LM vom RT in die Blase pumpen (Leitung spülen)
 30 sec LM von der Trommel in die Blase pumpen (Leitung spülen)
 LM aus dem RT bis auf ein Niveau hochpumpen, so dass LM bis zu 3 - 4 cm in der Trommel steht
 10 min Pumpenkreislauf bei Reversierung
 Schleudern in der Flotte
 Schleudern und Abpumpen (erst wenn die Blase bis zu etwa 70 % leer ist) in die Destillation
 10 sec LM aus dem RT in die Blase pumpen (Leitung spülen)
 Kurztrocknung
 Nadelfängereinsatz von Flusen säubern, bei Böwe Niveausensoren säubern

Filterwartung

Filter ablassen

10 ml Secaputzi pro Liter Filtervolumen dosieren und Filter mit LM aus dem RT halb füllen

5 min den Filter in der Flotte schleudern, ohne dass das LM währenddessen abgepumpt wird (Luftdruckschlauch zum Ablassventil abziehen)

Filter ablassen in die Destillation (nachdem der Luftdruckschlauch wieder angesteckt wurde)

Filter wieder mit LM aus dem RT halb füllen

3 min Filter im LM schleudern

Filter ablassen in die Destillation

Filter wieder mit LM aus dem RT füllen

Hinweis zum Einsatz von Secaputzi

Aufgrund der unterschiedlichen Verschmutzungen (Fluorcarbonharze, Tenside, Appreturen etc.) in der Reinigungsmaschine oder durch Nichteinhaltung der Dosierempfehlung kann die Trommelwartung mit Secaputzi und Wasser zu einer nicht mehr pumpfähigen Verdickung der Flotte führen. Abhilfe kann in einem solchen Fall das Aufheizen bzw. Verdünnen (mit frischem Lösemittel) der Flotte herbeiführen

Technische Daten:

Dichte (20°C)	1,05 g/ml
pH-Wert	7,5-8,0
Ionogenität	anionisch

Hinweise:

Lagerung

Bei Temperaturen unter + 10°C dickt das Produkt ein. Vor Anwendung auf ca. 20°C erwärmen.

Das Produkt ist im verschlossenen Originalgebilde mindestens 24 Monate lagerfähig.

1011

Seite 2/2